



Danke für Ihr Vertrauen! Unser Titelbild zeigt das Gemeinderatsteam der ÖVP Traismauer für starke, sachliche Oppositionsarbeit. Stehend von links: GR. Ing. Julian Winter, GR. Josef Braunstein, GR. Andreas Schöllner, GR. Ing. Bruno Buchegger, GR. Sebastian Pröglhöf und GR. in Sabine Strohdorfer; sitzend (v.l.): GR. in Elisabeth Nadlinger, STR. in Ing. in Veronika Haas, STR. Georg Kaiser und STR. in Elisabeth Wegl.



Zeitschrift der ÖVP Traismauer, Juni/Juli 2020
An einen Haushalt – zugestellt durch Poststat



Gewinnspiel: Heimische Betriebe stärken!

Kauf im Ort: Das Team der ÖVP Traismauer initiiert zur Stärkung der regionalen Betriebe und als Dankeschön für Ihren Einkauf in unserer Stadtgemeinde ein Gewinnspiel. Die drei gezogenen Gewinner*innen erhalten den Rechnungsbetrag (max. 100 Euro/Rechnung) für Ihren Einkauf bei Traismauer Betrieben retour! Details zur Teilnahme im Blattinneren.

 ÖVP Traismauer
 <https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer

Geschätzte Traismauerinnen und Traismaurer!
Liebe Jugend, werte Senior*innen!



Am 26.1.2020 haben Sie über die Zusammensetzung des Gemeinderates entschieden. Ich bedanke mich sehr herzlich für das Vertrauen, welches den Kandidat*innen der ÖVP ausgesprochen wurde. Ebenso darf ich mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, welche von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die ÖVP Traismauer konnte erfreulicherweise 2 Mandate dazugewinnen. Die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg ist uns ein großes Anliegen. Gemeinsam mit allen Damen und Herren im Gemeinderat werden wir uns motiviert den zukünftigen Herausforderungen - und derer gibt es viele - stellen. Wir wollen mitarbeiten und unsere Ideen einbringen.

Das Corona-Virus hat kurze Zeit nach den Gemeinderatswahlen viele Dinge in den Schatten und unser aller Leben auf den Kopf gestellt. In den letzten Wochen, während des Shutdowns, ging es um das Wesentliche, nämlich um unsere Gesundheit! Jetzt geht es darum, unseren Alltag wieder hochzufahren und unsere politische Verantwortung wahrzunehmen. Wir sind angetreten, um neue Wege zu gehen. Wir sind bereit, Traismauer gemeinsam nach vorne zu entwickeln!

Kurzfristig sind wir durch die persönliche Entscheidung von Michael Redl, der auf sein Mandat derzeit verzichtet, irritiert worden. Diesen äußerst bedauerlichen Schritt am Tag der konstituierenden Gemeinderatsitzung müssen wir als Gemeindepartei akzeptieren. Michael ist ein junger, engagierter, fähiger Mann, hat sich im Wahlkampf sehr intensiv eingebracht und von den Wählern hohe Zustimmung erlangt. Umso mehr schmerzt sein Verzicht auf das Mandat. Erfreulich ist, dass er als Ortsparteiobmann in Gemeinbern weiterhin tätig sein wird und sein Fokus auch auf den ÖAAB gerichtet ist. Wir haben ein gutes Einvernehmen und ich bin mir sicher: seine Zukunft als Gemeindepolitiker in Traismauer wird kommen!

Mit GR. Ing. Bruno Buchegger aus Stollhofen und GR. Sebastian Pröglhöf aus Traismauer sind zwei neue Gemeinderäte eingezogen. Mein herzlicher Dank gilt den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen, Ing.ⁱⁿ Elfriede Friederich und Regina Maissner für ihren Einsatz rund um Anliegen der Stadtgemeinde.

Ich wünsche Ihnen und uns gemeinsam Gesundheit, Durchhaltevermögen und die Hoffnung auf ein positives Ende dieser Krise!

Veronika Haas

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

gemeinsam für die Zukunft von Traismauer

Ihre Ansprechpartner der ÖVP Traismauer haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen!



Georg Kaiser
Stadtrat für Abfallwirtschaft und Landwirtschaft
Mobil: 0664/9107108
Mail: georg.kaiser1979@gmail.com

Zuständig für: Badeseesee, Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Flächen, Gemeindegewässer, Jagd- und Fischereiangelegenheiten, landwirtschaftliche Güterwege, Flurbereinigung, Schutzwasserbau, Weinbauangelegenheiten

Zugewiesener Budgetrahmen 2020: 140.000 €

Mitglied in den Ausschüssen:
• Bau- und Immobilienwesen
• Ortsbildpflege und Verkehr

Vertreter der Stadtgemeinde im Abfallwirtschaftsverband Lilienfeld



Ing.ⁱⁿ Veronika Haas
Stadträtin für Ortsbildpflege und Verkehr
Mobil: 0676/4211209
Mail: veronika.haas@netway.at

Zuständig für: Angelegenheiten der ÖBB, Denkmäler, Fahrplangestaltung, Park- und Gartenanlagen, Verschönerungsvereine, Einrichtungen und Maßnahmen der Straßenverkehrsordnung (Verkehrsverhandlungen)

Zugewiesener Budgetrahmen 2020: 28.000 €

Mitglied in den Ausschüssen:
• Bau- und Immobilienwesen
• Jugend und Stadtentwicklung
• Polytechnische Schulgemeinde

• Städteverein Donau NÖ
• Mitglied der Kontrolle des Mittelschulausschusses



Elisabeth Wegl
Stadträtin für Europafragen, Nationale Angelegenheiten, Öffentliche Sicherheit
Mobil: 0664/9691001
Mail: ewegl63@gmail.com

Zuständig für: Asylangelegenheiten, Bundesheer, Katastrophenschutz, Zivilschutz, Europafragen und nationale Angelegenheiten mit Gemeindebezug, örtliche Sicherheits- und Sittlichkeitspolizei

Zugewiesener Budgetrahmen 2020: 20.000 €

Mitglied in den Ausschüssen:
• Jugend und Stadtentwicklung
• Gesundheit und Sport
• Polytechnischen Schulgemeinde

• Vertreterin in der Wirtschaftsstrategiegruppe
• Mitglied im Mittelschulausschuss



GR.ⁱⁿ Elisabeth Nadlinger
Klubspreeherin
Mobil: 0664/1924080
Mail: elisabeth@nadlinger.com

Mitglied in den Ausschüssen:
• Finanzen und Soziales
• Bildung und Kultur
• Tourismus und Umwelt
• Prüfungsausschuss

Vertreterin in der Wirtschaftsstrategiegruppe Traismauer



GR. Ing. Bruno Buchegger
Klubspreeherin-Stv.
Mobil: 0676/4754626
Mail: bbuchegger@gmx.at

Mitglied in den Ausschüssen:
• Bau- und Immobilienwesen
• Ortsbildpflege und Verkehr
• Prüfungsausschuss



GR.ⁱⁿ Sabine Strohdorfer
Mobil: 0699/12341346
Mail: sabine.strohdorfer@gmail.com

Mitglied in den Ausschüssen:
• Finanzen und Soziales
• Bildung und Kultur
• Gesundheit und Sport
• Mittelschulausschuss



GR. Sebastian Pröglhöf
Mobil: 0699/11624182
Mail: bastiproe@gmail.com

Mitglied in den Ausschüssen:
• Bildung und Kultur
• Jugend und Stadtentwicklung
• Europafragen, nat. Angelegenheiten, öffentliche Sicherheit



GR. Josef Braunstein
Mobil: 0664/73488625
Mail: joe.braunstein@aon.at

Mitglied in den Ausschüssen:
• Finanzen und Soziales
• Gesundheit und Sport
• Europafragen, nat. Angelegenheiten und öffentliche Sicherheit
• Prüfungsausschuss



GR. Ing. Julian Winter
Klubspreeherin-Stv.
Mobil: 0680/2468156
Mail: julian.winter@gmx.at

Mitglied in den Ausschüssen:
• Tourismus und Umwelt
• Abfallwirtschaft und Landwirtschaft

• Mitglied im Umweltgemeinderat
• Delegierter in der Vollversammlung Fremdenverkehrsverband NÖ-Zentral
• Delegierter in der Generalversammlung des Vereins Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau



GR. Andreas Schöller
Mobil: 0664/88679086
Mail: andreas@scholler-traisental.at

Mitglied in den Ausschüssen:
• Tourismus und Umwelt
• Abfallwirtschaft und Landwirtschaft

• Delegierter in der Vollversammlung Fremdenverkehrsverband NÖ-Zentral
• Delegierter in der Generalversammlung des Vereins Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau
• Vertreter in der Wirtschaftsstrategiegruppe Traismauer

 **ÖVP Traismauer**
<https://traismauer.vpnoe.at>

Gemeinsame Gesprächskultur gefordert:

Sachliche Oppositionsarbeit für unser Traismauer

Am 5. März 2020 fand die Wahl und feierliche Angelobung des neuen Gemeinderates statt, bei der ich als Altersvorsitzende die Gemeinderatssitzung leiten durfte. Dieses Privileg kommt nicht allen zugute und ich war stolz und aufgeregt.



Ausgestattet mit dem Wählervertrauen, das der ÖVP Traismauer zwei zusätzliche Mandate im Gemeinderat brachte, heißt es nun, die nächsten fünf Jahre für Traismauer, aber auch für die nächste Generation zu denken und zu arbeiten.

Es sollten weder parteipolitische, noch private, sondern die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen.

Allerdings möchte ich aber auch darauf hinweisen, dass das ÖVP-Team ihrem Wählervertrauen und den damit verbundenen Auftrag sachliche Oppositionsarbeit zu leisten ebenfalls ernst nimmt und dahingehend arbeiten wird.

Auch wenn dies zu politischen Spannungen führen sollte, wäre es von allen Seiten wünschenswert immer wieder auf eine gemeinsame Gesprächskultur zurückzufinden.

Die uns, von der Regierungspartei SPÖ, übertragenen Ressorts und Arbeitsbereiche werden wir die nächsten fünf Jahre mit Verantwortung, Innovation, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit für unser Traismauer in Angriff nehmen und

WIR nehmen Herausforderung an,

WIR haben viele Ideen,

WIR sind bereit

dafür.

Im Namen des ÖVP Teams und als Klubsprecherin wünsche ich uns allen eine konstruktive Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander für Traismauer.

Elisabeth Nadlinger

GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger
Klubsprecherin der ÖVP Traismauer



Der neu gewählte Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer. Dritte Reihe stehend (v.l.) Winter (ÖVP), GR. Abg.z.NR Süleyman Zorba (Die Grünen), GR. Mag. Anton Maurer (SPO), GR. stehend (v.l.) GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer (ÖVP), GR. Ing. Bruno Buchegger (ÖVP), GRⁱⁿ Christa Elisabeth Nadlinger (ÖVP), GR. Günther Brunnthaler (MIT), GR. Sebastian Pröglhof (ÖVP), Grünstäudl (SPO), StR. Admir Mehmedovic (SPO), StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas (ÖVP), Vbgm. Georg Kaiser (ÖVP) StR. Walter Grünstäudl (SPO) und StR. Rudolf Hofmann (SPO).
GR. Andreas Schöller (ÖVP), GRⁱⁿ Behide Desjak (SPO), GRⁱⁿ Birgit Grill (SPO), GR. Ing. Julian Josef Braunstein (ÖVP), GRⁱⁿ Bettina Riederer (SPO), GRⁱⁿ Carmen Zuzzi (SPO), zweite Reihe Kernstock (SPO), GRⁱⁿ Tanja Warlich (SPO), GRⁱⁿ Ida Stangl (SPO), GR. David Brandl (SPO), GRⁱⁿ GR. Helmut Brandstetter (SPO), sitzend (v.l.) StR. Mag. Andreas Rauscher, MA, GR. Christoph Thomas Woitschläger (SPO), Bgm. Herbert Pfeffer (SPO), StRⁱⁿ Elisabeth Wegl (ÖVP), StR.

VP Traismauer

Was uns besonders wichtig ist ...

- **Kindergartengruppen in mehreren Ortsteilen mit ausreichenden Grünflächen**
- **Badesee Attraktivierung - Spielplatz für Kinder**
- **Campingplatz für Touristen (z.B. in der Donaustraße)**
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Kremser-, Herzogenburger- und Wiener Straße**
- **Radwegeausbau für sichere Verbindungen von den Ortsteilen ins Zentrum**
- **Förderung nachhaltiger Energieversorgung: Solar und Photovoltaik**
- **Traismauer soll seinen ländlichen Charakter behalten, weniger Stadt mehr Land.**
- **Betriebe, die Arbeitsplätze in Traismauer schaffen - keine Lagerhallen**
- **Wochenmarkt am Schlossparkplatz**
- **Jungunternehmer fördern**

ÖVP Traismauer verliert wichtige Kontrollfunktion

Die ÖVP Traismauer stellte bisher als zweitstärkste Partei immer den Obmann des Prüfungsausschusses. Dies ist die wichtigste Kontrollfunktion für einer mit absoluter Mehrheit herrschenden SPÖ. Denn der Obmann bestimmt, welche Bereiche überprüft werden.



Die ÖVP Traismauer hat der Regierungspartei SPÖ als ausführendes und bestimmendes Organ empfohlen, der stärksten Oppositionspartei ÖVP den Vorsitz des Prüfungsausschusses zu überlassen. Dies wurde von allen SPÖ Mandatären abgelehnt.

Der Obmann wurde nun den Grünen mit nur einem Mandat im Gemeinderat überlassen. Bemerkenswert ist, dass den Grünen aufgrund des Wahlergebnisses kein Sitz im Prüfungsausschuss zusteht!

Hier wandte die SPÖ einen besonderen Trick an: Dem Grünen Mandatar und dem Mandatar der Liste MIT wird je ein Sitz der SPÖ überlassen. Sollten diese unangenehm agieren, kann die SPÖ diese jederzeit wieder abberufen und durch SPÖ Mandatäre ersetzen!

Durch diese Vorgangsweise wird eine unabhängige Überprüfung der Gemeinde in Frage gestellt.

GR. Josef Braunstein



Die sichere Benützung des Radweges soll ermöglicht werden.

Verkehrskonzept für die Kremser Straße in Planung!

Ich freue mich, dass Traismauer nur wenige Covid-19 Erkrankte zu verzeichnen hatte und dass bereits alle wieder gesund sind. In der Zeit des Stillstands konnte auch größtenteils meine Arbeit für unsere Stadtgemeinde nicht wie geplant umgesetzt werden. Dennoch darf ich berichten, dass der Katastrophenplan auf den neuesten Stand gebracht wurde.



Ich möchte mich bei Herrn Rene Stockinger für seine Unterstützung bedanken. Der Zivilschutzverband informierte die Gemeinde und mich laufend über die aktuellen Maßnahmen der Regierung. Die Informationen wurden auf der Homepage bzw. im Schaukasten der Gemeinde veröffentlicht.

Zum Thema: Europa fängt in der Gemeinde an. Die geplante Abhaltung einer Infoveranstaltung zu Eurofragen in der Mittelschule Traismauer musste coronabedingt verschoben werden. Durch die gesetzten Maßnahmen der Regierung habe ich die Wochen während des Lockdowns genutzt, um Einkäufe für Risikogruppen zu tätigen, Müll zu sammeln und Palmbüschen für einen guten Zweck zu binden. In diesen, für alle sehr schwierigen Wochen und Monaten, war ich sportlich in unserer wunderschönen Umgebung entlang der Traisen, dem Wetterkreuz bis hin zur Donau aktiv unterwegs.

Es ist mir ein großes Anliegen als Stadträtin für öffentliche Sicherheit in Traismauer, gemeinsam mit Frau Stadträtin Veronika Haas und Stadtrat Walter Grünstäudl ein sicheres Verkehrskonzept in der Kremser Straße zu planen. Ein sicheres Fahren am Radweg soll ermöglicht werden sowie der Quell- und Zielverkehr von LKW's stärker überprüft werden.

Elisabeth Wegl
GRⁱⁿ Elisabeth Wegl

Ideen zum Traismaurer Verkehrskonzept

Aktuell arbeiten wir im Team der Volkspartei an einem Entwurf für ein Verkehrskonzept in Traismauer. Ziele der Stadt sollen sein:

- **attraktive, geräumige Gehsteige, Orte zum Aufenthalt und sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger**
- **Förderung des Radverkehrs (durchgehende und sichere Radwegverbindungen innerörtlich und zu Nachbargemeinden)**
- **Verbesserung der Verkehrssicherheit**
- **umweltgerechte Mobilität fördern (z. B. „Alltagsradeln“ und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Witterungsschutz bei Bushaltestellen, Fahrradabstellplätze)**
- **Beruhigung des KFZ-Verkehrs in Wohngebieten**
- **Steigerung der Aufenthaltsqualität**
- **Orte beleben, Ortsbildgestaltung, mehr Grün in die Innenstadt und auf öffentlichen Flächen**
- **Lärm- und Schadstoffreduktion**

An oberster Stelle sollten die Bedürfnisse der Fußgänger und Radfahrer stehen, vorrangig ist die Sicherheit.

Für jene Personen, welche keinen Führerschein besitzen oder ein Fahrzeug nicht mehr lenken können oder wollen, ist ein attraktives Angebot im öffentlichen Verkehr immer wichtiger. Darauf aufbauend müssen die Maßnahmen entwickelt werden.



Radwegverbindungen zwischen den Katastralgemeinden sowie innerörtlich sollen erweitert bzw. errichtet werden.

Unser Ziel ist es, v.a. Radwegverbindungen zwischen den Katastralen und innerörtlich zu errichten bzw. verbessern. So hat StR. Georg Kaiser angeregt, eine Radwegführung zwischen der Dammstraße und dem Jägerweg unterhalb der Böschung der Landesstraße anzudenken. Wir als Stadtgemeinde sollten jene Fördermittel nutzen, die das Land NÖ aktuell dafür zur Verfügung stellt.

Auch wäre es wünschenswert, wenn die Anbindung der Katastrale Wagram an das Radwegenetz in der Herzogenburger Straße durch die Nachbargemeinde baldigst umgesetzt werden könnte.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Ihre Wohnung in Traismauer wartet!



Betreutes Wohnen

Geförderte Wohnungen mit Kaufoption

Kremserstraße 15,
Anton Wiesenburggasse 2-12

- ab 71 bis 78 m²
- PKW-Stellplatz

Geförderte Mietwohnungen

Hauptplatz 11

- ab 57 m²
- Terrasse
- PKW-Stellplatz
- barrierefrei, Lift

Info: 02742/204 250 • www.alpenland.ag

Sanierung von Marterln

Die Sanierung von Marterln und Bildstöcken soll weiter fortgesetzt werden. Aktuell steht die Restaurierung der Statue des Hl. Nepomuk an der B 43 in Stollhofen an.

Viel ist schon erreicht, wenn die Umgebung der zahlreichen Kleindenkmäler im Gemeindegebiet gepflegt wird oder laufend geschmückt werden. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die sich darum kümmern!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Hl. Nepomuk an der B 43.

„So schön ist Traismauer“

Nicht nur die Bewohner der Stadtgemeinde sind erfreut darüber, dass sich viele öffentliche Flächen und Plätze von der schönsten Seite zeigen. Wir geben hiermit auch ein Bild von unserem Bezug zur Heimat an unsere Gäste weiter.

Es können in diesem Medium nicht alle positiven Beispiele präsentiert werden. Eine kleine Auswahl davon, mit der Bitte um Fortsetzung der Bemühungen den Mitarbeitern des Städtischen Wirtschaftshofes, aber auch den vielen Privatpersonen!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Die Gestaltung des Vorplatzes beim FF Haus in Stollhofen ist wirklich gut gelungen. Danke dem Gartenteam des Städtischen Wirtschaftshofes und dem Verschönerungsverein Stollhofen für die Rabattenpflege.



Willkommensgruß in Frauendorf: Ein herzliches Dankeschön an Fam. Josef Winter für die Betreuung der öffentlichen Fläche.



Entlang der Tullner Straße können sich die Verkehrsteilnehmer über die gelungene Gestaltung mit leuchtenden Farben erfreuen.

Aktuelles zum Flurbereinigungsverfahren/ Umfahrungstrasse

Die Arbeiten an der ehemals geplanten LB43-Umfahrungstrasse haben sich aufgrund der Covid19-Maßnahmen verzögert. Geplant war, im Frühjahr mit dem Auftragen von feinem Material am gesamten Weg zu beginnen.

Ich habe Verständnis dafür, dass Radfahrer und Jogger mit dem groben Unterbau-Material am Güterweg keine Freude hatten. Jedoch jetzt, nach der erfolgten Zuweisung der Fördermittel und der Wiederaufnahme der Bautätigkeit kann die Wegtrasse endgültig fertig gestellt werden.



Covid19-bedingt verzögerte sich die Fertigstellung der Wegtrasse.

Liebe Traismaurerinnen und Traismaurer!

Ich werde auch die nächste Gemeinderatsperiode für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich Landwirtschaft u. Abfallwirtschaft Ihr /dein Ansprechpartner sein. Die Regenereignisse in den letzten Wochen haben gezeigt, dass ein weiterer Bau von Regenwasserauffangbecken und Regenwasserableitungen in Frauendorf, Waldlesberg, Oberndorf und Wagram notwendig sind (siehe Bild unten).

Güterwegsanierung: Asphalt wurde bereits bei einigen Stellen ausgebaut, Gräberarbeiten sind voll im Gange. Anfang Juli wird in der verlängerten Geymüllergasse eine Spritzdecke aufgebracht.

Altstoffsammelzentrum: Mir ist bekannt, dass es bei den Übernahmeweiten am Altstoffsammelzentrum immer öfter zu langen Wartezeiten kommt. Deswegen ist die Stadtgemeinde Traismauer mit dem Abfallwirtschaftsverband und den Gemeinden Inzersdorf und Nussdorf in Verhandlung gemeinsam ein zeitgemäßes Wertstoffsammelzentrum zu bauen.

Ihr /dein

Georg Kaiser
StR. Georg Kaiser



Der Bau von Regenwasserauffangbecken bzw. Regenwasserableitungen ist notwendig!

Ausgangslage, Wahl, Analyse und Vorschau und einige (gewagte) Erkenntnisse:

Gedanken zur Gemeinderatswahl

Ausgangslage: BGM Pfeffer und die SPÖ hatten durch ihre absolute Mehrheit die optimalen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahl. Durch das Nichtantreten der FPÖ und die Aberkennung der eingereichten Kandidatur der NEOS wurde die günstige Ausgangslage noch um einiges besser – weniger Konkurrenz ist immer ein Vorteil für den stärksten. Auch hat er in der abgelaufenen Periode nichts wesentlich falsch gemacht. Bedenkliche Empfehlungen bei der von Bürgern erzwungenen Volksbefragung wegen Windrädern im Wald – 66% waren dagegen – und sein Nichtanerkennen des Abstimmungsergebnisses brachten ihn zwar in Bedrängnis, ein Machtwort des Landes – keine Windräder im Wald – befreiten ihn aber aus dieser Lage. Keine Windräder im Wald – die Bürger sind zufrieden. Auch die von ihm ausverhandelte Schließung des Bahnüberganges Himmelreichweg benachteiligt vor allem die Bauern – kaum seine Wählerklientel.

Die Wahlwerbung: Die SPÖ und BGM Pfeffer führten einen sehr kostenintensiven Wahlkampf – unzählige Riesentransparente – alles auf Pfeffer zugeschnitten. Die ÖVP führte einen sehr teambezogenen Wahlkampf. Selbstgebastelte Wahlgeschenke, Kaiserfrühstück, intensive Hausbesuche erweckten Aufmerksamkeit. Die Liste MIT führte ebenfalls einen sehr kostenintensiven – Großplakate und Transparente – Wahlkampf. Die Grünen waren durch einige Plakatstände und einige lokale Verteilaktionen bemerkbar.

Die Wahl und das Ergebnis: Die SPÖ konnte mit 17 Mandaten die absolute Mehrheit behaupten, die ÖVP gewann 2 Mandate dazu (jetzt 10), die Liste MIT büßte ein Mandat ein und die Grünen blieben bei einem Mandat.

Analyse: Doch, wenn man die Einzelergebnisse genauer betrachtet, ergeben sich schon interessante Schlüsse. Die SPÖ

verlor trotz Materialschlacht und Bürgermeisterbonus 111 Stimmen, BGM Pfeffer 69 Vorzugsstimmen gegenüber der GR-Wahl 2015. Nur durch die geringere Wahlbeteiligung konnten Mandatsstand und die Wahlprozente gehalten und die tatsächlichen Verschiebungen überdeckt werden.

Die ÖVP wurde für ihre engagierte Wahlwerbung und ihr Programm belohnt. Ein Plus von 213 Stimmen, trotz geringerer Wahlbeteiligung (-6,5%) brachten 2 zusätzliche Mandate. Bemerkenswert ist auch, dass die ÖVP-Kandidaten mit insgesamt 742 persönlichen Vorzugsstimmen ausgestattet wurden.

Die Liste MIT verlor Stimmen und 1 Mandat, die Grünen verfehlten trotz Stimmengewinn (+72) ein zweites Mandat hauchdünn – dieses wäre sonst von der SPÖ zu den Grünen gewandert. Das neue Kräfteverhältnis spiegelt sich in Stadtrat und den Ausschüssen wieder. Die ÖVP gewann ein Stadtratsmandat von der SPÖ. Um den Verlust dieses Stadtratsitzes zu verhindern, wurde von der SPÖ kurzerhand auf 9 Stadträte (bisher 8) aufgestockt. Neue Sitzverteilung: 6 SPÖ und 3 ÖVP. Nicht verhindern konnte die SPÖ jedoch den Verlust eines Sitzes in den Ausschüssen (sind mit je 7 vorgegeben) zugunsten der ÖVP. Neue Sitzverteilung in den Ausschüssen 4 SPÖ und 3 ÖVP.

Ernüchterung nach erfolgreicher Wahl: Die mediale Ankündigung von BGM Pfeffer nach erfolgter Wahl - „Gemeinsam trotz absoluter Mehrheit“ – nährte die Hoffnung auf eine künftig besser funktionierende Zusammenarbeit. Dass dies nicht einmal das Papier wert war, auf dem es gedruckt war, musste die nach der Wahl mandatsgestärkte ÖVP bei den folgenden Arbeitsgesprächen ernüchternd feststellen. Wie mir die Teilnehmer an diesen Gesprächen übereinstimmend berichteten, lief dies wie folgt ab: Bei einem ersten Gespräch mit BGM Pfeffer konnte ÖVP-Spitzenkandidat Georg

Kaiser die Vorstellungen, Überlegungen und Anregungen für die künftige Gemeinderatsarbeit darlegen. Dies wurde, mit Verweis auf Zustimmung der SPÖ-Fraktion von Pfeffer scheinbar zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Ernüchterung folgte auf dem Fuß. Bei den nächsten Gesprächen wurden den ÖVP-Vertretern fertige Ressortzuständigkeiten auf den Tisch gelegt. Auf Anregungen und Vorschläge gab es immer nur die Antwort: „wir haben die absolute Mehrheit, wir bestimmen!“ Ein besonderer Punkt dieser „Machtdemonstration“ ist die Tatsache, dass dabei auch der ÖVP der Vorsitz im Prüfungsausschuss weggenommen wurde. Dabei muss man wissen, dass der bisherige Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Josef Braunstein neben seiner beruflichen Tätigkeit als Gemeindeprüfer des Landes NÖ auch noch als Vortragender für die Schulung der Prüfungsausschussmitglieder aller NÖ Gemeinden tätig ist. Hier werde ich den Verdacht nicht los, die SPÖ und BGM Pfeffer wollten damit einen kompetenten und vielleicht lästigen Prüfer loswerden. Also keine guten Aussichten für eine von der ÖVP angestrebte gedeihliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erkenntnisse und deren mögliche Folgen: Spannend bleibt die künftige Einbindung der Ein-Mann-Fraktionen beim Stimmverhalten. Eine weitere Auffälligkeit ist für mich, dass die SPÖ zwar mit der Ankündigung von „Frauenpower“ in die Wahlwerbung gestartet ist, auch viele Frauen auf den vorderen Listenplätzen gereiht hat, jedoch dann keine einzige Frau offenbar für die Funktion einer Stadträtin für geeignet befunden hat. Für eine Partei, die Genderechtigkeit fordert, eigentlich eine bedenkliche Entwicklung.

Anton Bauer, Stadtrat a.D. Ehrenobmann der VP Traismauer



Heimische Betriebe stärken!

Gewinnspiel!

Ihr regionaler Einkauf wird belohnt! Beim Gewinnspiel zur Stärkung regionaler Betriebe - initiiert vom Team der ÖVP Traismauer - können Sie mit etwas Glück den Rechnungsbetrag retour gewinnen!



Rechnung mit Kontaktdaten einwerfen



Einkaufsbetrag zurückgewinnen

So einfach funktioniert die Teilnahme: Werfen Sie eine Kopie der Rechnung Ihres Einkaufs bei einem Traismaurer Unternehmen, in einen der VP-„Wo der Schuh drückt“-Briefkästen (bei den ÖVP-Schaukästen im Gemeindegebiet). Wichtig: Bitte vermerken Sie auf der Rechnungskopie Ihre Kontaktdaten!* Fertig. Schon nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Die drei gezogenen Gewinner*innen erhalten den Rechnungsbetrag für Ihren Einkauf bei Traismaurer Betrieben (max. 100 Euro/Rechnung) retour!

Das Team der VP Traismauer wünscht viel Glück!

*Mit dem Einwurf Ihrer Rechnung und der damit verbundenen Teilnahme am Gewinnspiel, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten im Sinne der DSGVO zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet werden. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter! Der Rechtsweg ist bei der Ermittlung der Gewinner*innen ausgeschlossen.



Die Möglichkeit, sich zu Hause über regionale Angebote zu informieren, erfreut sich auch nach Lockerung der Covid-19-Maßnahmen großer Beliebtheit.

Kauf im Ort Traismauer

Neue Social-Media-Plattform wird sehr gut angenommen!

Auf ehrenamtliche Initiative von Markus Wallberger und Corinna Pflug-Hofmayr, beide aus dem Team der VP Traismauer, wurde am Beginn der Corona-Pandemie eine facebook-Einkaufsplattform für Traismauer initiiert.

Mehr als 700 User nutzen seither laufend die aktuellen Informationen rund um den Einkauf in Traismauer. Uns allen wurde klar, wie wichtig die Aufrechterhaltung der kleinräumigen Struktur trotz der Globalisierung der Wirtschaft ist. Halten Sie auch weiterhin den heimischen Produzenten, Firmen und Geschäften die Treue! Ein herzlicher Dank an die Initiatoren der neuen Facebookseite!



Tip: Der QR Code führt Sie direkt auf die Facebook-Seite „Kauf im Ort Traismauer“.

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas

Niederösterreich radelt & alle radeln mit

Bei *Niederösterreich radelt* geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen. Der Wettbewerb soll zum Radfahren motivieren, denn mehr Radverkehr bedeutet in jeder Gemeinde mehr Lebensqualität. Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, nehmen Sie automatisch an der Schlussverlosung teil und können - mit etwas Glück - attraktive Preise gewinnen! Wenn mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt werden profitieren alle davon. Der Verkehr verringert sich, es gibt weniger Parkplatz-

druck und Stau. Durch das Radeln wird die Gesundheit gefördert und die Kondition verbessert. Tägliches Fahrradfahren von 30 Minuten kann dazu beitragen, das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen oder Stoffwechselstörungen beträchtlich zu senken. Und auch Klima und Umwelt profitieren. Vor allem aber macht radfahren Spaß.

Die Aktion *Niederösterreich radelt* läuft noch bis 30. September 2020. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.radland.at bzw. niederosterreich.radelt.at

MEISTERBETRIEB Herbert Haas

Wiener Straße 14 | 3133 Traismauer
Obere Ortsstraße 32a | 3142 Langmannersdorf
TEL: 0676 338 94 39
MAIL: office@raumausstatter-haas.at
WEB: www.raumausstatter-haas.at

Wir bringen Farbe in Ihr Leben... INNEN UND AUSSEN
MALER :: TAPEZIERER :: BODENLEGER
SONNENSCHUTZ :: RAUMGESTALTUNG :: FASSADENGESTALTUNG

IHR PARTNER FÜR ALLE BEREICHE DER HAUSTECHNIK

HAUSTECHNIK
josef fidler la
Gesellschaft m.b.H. Installateur



3133 Traismauer,
Gartenring 3
Tel. (02783) 62 38-0
(02783) 62 81-0
Fax (02783) 62 38-75
E-Mail: office@fidler.or.at

Kindergartenzubau - sind die hohen Kosten für den Zubau von 2 Gruppen gerechtfertigt?



Der Freiraum für derzeit 13 Kindergartengruppen ist bereits stark eingeschränkt. Ein weiterer kritischer Punkt: Durch den zentralen Standort aller Kindergartengruppen kommt es immer wieder zu langen Rückstaus bei Zu- und Abfahrt zu Stoßzeiten.

Seit mehreren Jahren wird der Zubau am bestehenden Kindergartenzentrum diskutiert. Nun scheint es ernst zu werden!

Wir als ÖVP kennen die Notwendigkeit zur Errichtung weiterer Gruppen, sprechen uns aber gegen die Erweiterung an diesem Standort aus, selbst wenn im Bescheid der Nö. Landesregierung dafür grundsätzliche Eignung ausgesprochen wird.

Alle, die sich ein Bild von der gegebenen Situation machen oder dort tätig sind, werden erkennen, dass der Freiraum derzeit für insgesamt 13 Kindergartengruppen sehr stark eingeschränkt ist. Noch kritischer ist die Verkehrssituation bei der Zu- und Abfahrt auf der Traisenbrücke zu verkehrsstarken Stunden. Um Rückstausungen auf der LB43 zu vermeiden, wird zukünftig anstatt dem Linksabbiegen eine geradausfahrende Fahrtrichtung nach Osten und rechtseitige Zufahrt über den Kreisverkehr vorgeschrieben.

Was jeden einzelnen Steuerzahler trifft, das sind die sehr hohen Kosten! Für diesen Zubau (von nur 2 Gruppen) wurde in der Kostengliederung für das Ansuchen um Landesfördermittel die Gesamtsumme mit 1,6 Millionen Euro beziffert.

Meiner Auskunft nach werden in Niederösterreich pro Kindergarten-Gruppe durchschnittlich ca. 400.000 € aufgewendet.

Wie kann es sein, dass für den gleichen Architekt, der 2008 den Kindergarten II geplant hat und damals eine Ausbaumöglichkeit im Süden vorsah, nun wieder Planungskosten von 179.940 € anfallen und nunmehr wesentliche Gebäudeteile verändert werden müssen? Ist es nicht ein Luxus, eine überdachte Terrasse um mehr als 300.000 € zu errichten anstatt den Kindern ausreichend Freifläche im Grünen zu bieten?

Es ist anzunehmen, dass trotz der Erweiterung dieses Kindergartens der Bedarf an Kindergartenplätzen zukünftig nicht abgedeckt werden kann.

Warum also nicht gleich an einem anderen Standort einen neuen 4-gruppigen Kindergarten bauen und zwischenzeitlich die freien Räume für die Tagesbetreuung zu nutzen?

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas

Schaukästen

Zwei Schaukästen der ÖVP wurden in den letzten Wochen erneuert (bei Fam. Stipsits in Stollhofen und an der Wachaustraße in Wagram).



NÖ^s Seniorenbund Traismauer

Liebe Traismaurerinnen und Traismaurer!

Hoffentlich geht es Euch Allen gut! Nun, da es nach der "Corona" Zeit die Möglichkeit gibt, uns wieder zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen, hat der Vorstand folgende Vorhaben vereinbart.

Juni: Besuch des "SISSI" Museums in der Hofburg in Wien gemeinsam mit der Silberkammer und den Prunkräumen in der Hofburg.

Juli: Kittenberger Erlebnisgärten in Schilfern. (NOE Card möglich.)

August: Besuch der Frottierweberei "Wirtex" in Frühwärs, Nähe Waidhofen/Thaya

Besuch des Uhrenmuseums in Karlstein und Kräutershop "Pfarrer Weidinger" (NOECard möglich).

September: 5 Tage Busreise nach Kärnten (Kosten 450,- €). Es gibt noch freie Plätze!

- Fahrt über die Nockalm Panoramastraße nach Spital an der Drau und zum Presseeggersee Hotel Alpen-Adria
- Fahrt zum Ossiachersee, zur Burg Hochosterwitz, Maria Saal, Wörthersee, Pyramidenkogel
- Schifffahrt am Weißensee danach mit der Bergbahn auf die Naggleralm, Wanderung, Musikabend im Hotel
- Fahrt nach Hermagor, danach Fahrt übers Nassfeld zur Watschingeralm, Weinprobe im Hotel aus dem hoteleigenen Weingarten
- Fahrt über die Burg Landskron nach Hause

Oktober: BIO-Produktvorstellung, Wein und Obst

November: Unser Geburtstagsfest

Dezember: Adventfahrt zur Johannesbachklamm und Adventkonzert mit Rudy Giovannini im Haus der Musik in Grafenwörth anstatt des abgesagten Muttertagskonzerts.

Alle Veranstaltungen werden noch extra ausgeschrieben! Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Termine, Information und Anmeldung an Elfriede Friedrich unter Tel. +43 664 2217253 oder elfriede.friederich@gmail.com



Essen auf Rädern: Freiwillige Helfer*innen wieder sicher unterwegs

Vermutlich durch die Umstände in der Corona Krise übersah man beim Samariterbund beim KFZ für *Essen auf Rädern* die Überprüfung § 57a. Diese war schon mehr als 2 Monate überschritten. Durch meine Initiative und mit freundlicher Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Buchinger, Geschäftsführer vom Samariterbund Traismauer, wurde die „Pickler-Überprüfung“ sofort am nächsten Tag durchgeführt. Die allfälligen Reparaturarbeiten wurden sofort behoben und den freiwilligen Helfern ist ein gesichertes Fahren ermöglicht worden.

StRⁱⁿ Elisabeth Wegl

FLOH MARKT

Sonntag, 6. Sept. 2020

SPAR-Parkplatz, Traismauer

7:30 - 12:30 Uhr

Kleidung | Schuhe | Sportgeräte
Spielzeug | Geschirr | Kleinmöbel

Bilder | Bücher | u.v.m.

Information & Anmeldung:
E. Nadlinger, 0664 / 19 24 080

volkspartei
traismauer



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



IMMER GUT
AUFGELEGT.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL TUNE 560BT
HEADPHONES.

EISENWAREN SCHINNERL
Eisenwaren - Haushaltsartikel

AKTIONEN unter
www.eisenwaren-schinnerl.at

3133 Traismauer, Mitterndorfer Straße 1, Tel/Fax 02783/ 62 73



**Modernstes
Jugendkonto:
Nice.**

Mit Debitkarte
für on-
und offline:
**TWICE
THE
NICE**

20 €
bei Konto-
eröffnung* +
Kino-
gutschein
im Wert
von 15 €



spark7.com
spark7.com
spark7.com
spark7.com

*Nicht mit anderen Kontoeröffnungskampanien kombinierbar.

ÖVP Traismauer
 <https://traismauer.vpnoe.at>

2005 - 2020: 15 Jahre Kinderferienaktion der VP Traismauer

Seit 2005 organisiert die Parteibfrau mit Gemeinderätinnen und Funktionärinnen der ÖVP Traismauer die „Kinderferienaktion“.

Wer erinnert sich noch an das Galadinner beim Jägerwirt in Gemeinlebarn unter dem Motto „Spitzenköche gesucht“ oder den Besuch im Minopolis in Wien, einer Aufführung im Rahmen des Märchensommers in Poysbrunn oder an die Mondschein-Lesung am Korkenzieher?

Vielen Dank an alle, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben, den Firmen und Sponsoren!

Heuer musste das Angebot - coronabedingt - etwas reduzierter als gewohnt ausfallen. Bei allem Spaß und der Unterhaltung, die wir den Kindern bieten wollen, steht aber natürlich die Gesundheit und Sicherheit der kleinen Teilnehmer im Vordergrund!

Folgend eine kleine Auswahl an Highlights dieser Aktion der letzten 15 Jahre.



KINDER FERIEN 2020 AKTION

der ÖVP Traismauer



Vom Korn zum Brot

Besuch der Langer-Mühle in Atzenbrugg und Brotbackworkshop

Donnerstag, 30. Juli 2020

Fahrt mit dem Zug, Treffpunkt Bahnhof Traismauer Abfahrt: 8:44 Uhr;
Rückfahrt ab Atzenbrugg Bahnhaltestelle 11:55 Uhr,
Ankunft in Gemeinlebarn 12:07 Uhr | Ende: ca. 15 Uhr | Kosten: 5 Euro pro Person

Wir starten unseren Ausflug am Bahnhof Traismauer und fahren mit dem Zug nach Atzenbrugg. Von dort marschieren wir zur Langer Mühle (www.langermuehle.at) und besichtigen diese. Dabei könnt ihr erfahren, welche Getreidearten es gibt, wie es vermahlen wird, welche Zutaten für gutes Brot benötigt werden. Sobald ihr mit dem Zug in Gemeinlebarn ankommt, wartet im FF-Haus frisch gebackenes Brot mit allerlei Köstlichkeiten auf Euch.

Wie richtig gutes Brot gebacken wird, könnt ihr im Anschluss ausprobieren. Gemeinsam wird Korn gemahlen, der Teig geknetet und von Hand geformt. Eure frischen, duftenden Backwaren dürft ihr nach einem Aufenthalt am Spielplatz mit nach Hause nehmen, so wie den Erfahrungsschatz rund ums Brotbacken.



Erlebnistag am Biohof Lindner, Wagram

Start: 14 Uhr in der Kleinfeldgasse 21 | Ende: ca. 17 Uhr

Donnerstag, 6. August 2020

Der Obstbaubetrieb (www.fischer-abhof.at) erwartet Euch mit besonderen Attraktionen: die sehr seltene Schafrasse Old English Babydoll Southdown Schafe sind wahre Rasenmäher in Obst- und Wein-gärten und wollen auch gestreichelt werden. Lasst Euch überzeugen, diese Tiere sehen aus wie Teddybären und liefern wertvolle Wolle.

Die Vielfalt der Obstprodukte des Betriebes kann verkostet werden. Der Bio-Landwirt erklärt Euch die Besonderheiten dieser Produktion und die Verarbeitung zu verschiedenen Obstprodukten. Bevor es nach Hause geht, besuchen wir noch den Generationenspielplatz in Wagram.



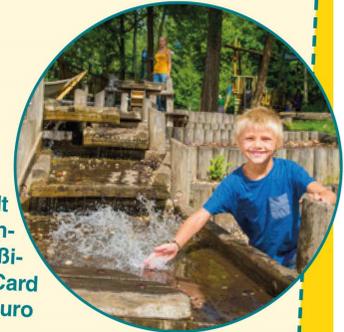
Mit dem Ruderboot zur Garten Tulln und dem Baumwipfelweg

Dienstag, 18. August 2020

Fahrt mit dem Zug, Treffpunkt Bahnhof Traismauer;
Abfahrt: 8:44 Uhr; Rückfahrt vom Bahnhof Tulln Stadt
um 14:29 Uhr, Ankunft in Traismauer 15:11 Uhr; Bahn-
karten sind selbst zu besorgen, evt. Gruppenermäßi-
gung möglich; Familienpass/ÖBB VorteilsCard/NÖCard
nicht vergessen! Eintritt und Führung pro Kind: 7,50 Euro

Wir fahren mit dem Zug und wandern vom Stadtzentrum zur Gartenschau. Neben den 42 Schaugärten bietet „Die Garten Tulln“ (www.diegartentulln.at) einen spektakulären Baumwipfelweg, der aus einer Höhe von 30 m über dem Boden durch den Auwald führt. Weiters erwartet ein naturnahes Spielparadies auf große und kleine Abenteurer. Um 11 Uhr werden wir eine einstündige Tour durch die Garten Tulln erleben, um gemeinsam Spannendes, Lustiges und Lehrreiches zu erfahren.

Die Teilnehmer können auch ein Ruderboot oder Tretboot mieten und am Altarm der Donau die Au durchqueren.



Anmeldung
für alle
Veranstaltungen
erforderlich!

Anmeldung bitte bei:

StR. Ing. Veronika Haas, 0676/4211209, veronika.haas@netway.at

Ing. Martina Pipp, 0676/3584094, martina.pipp@gmx.at

GR Sabine Strohdorfer, 0699/12341346 sabine.strohdorfer@gmail.com

Birgit Rauscher, 0680/3243133, birgitkeiblinger@gmx.at

Teilnahme der Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson!

volkspartei
traismauer

Unterwegs mit der Volkspartei Traismauer



Die ÖVP Gemeinlebarn gratulierte Aloisia Schandl herzlich zu ihrem 95. Geburtstag - natürlich unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen. Die älteste Gemeinlebarnerin ist immer noch sehr aktiv und hilft mit ihrem breiten Wissen bei der Erstellung der Dorfchronik. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Wege herzlich bedanken und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Hildegard und Alfred Winter feierten vor kurzem neben ihren 70-ern auch ihre Goldene Hochzeit. Gemeindebauernbund-Obmann Ing. Heribert Ötl und Ortsbauernrat Thomas Schmidt-Müller überbrachten die Glückwünsche und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Der Obmann des Werbewirtschaftsvereins Traismauer (WWT), DI Alexander Simader lud die ÖVP ein, beim Umwelttag der „HauNix-DauneZone“ von Stadtrat Rudolf Hofmann dabei zu sein. Neben Vertretern der Wirtschaft, des Wirtschaftsverbundes waren SPÖ- und ÖVP-Stadt- und Gemeinderäte, wie auch Vereine zum Müll sammeln im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Bereits seit Sommer 2019 sind die ÖVP-Stadt- und Gemeinderäte immer wieder bemüht, den Müll in unserer Stadt einzusammeln.

Ein großer Dank an alle TraismaurerInnen, die bei ihren Spaziergängen ebenfalls mithelfen, unsere Stadt sauber zu halten und ein PFUI an jene, die unsere Stadt mit achtlos weggeworfenen Dosen, Flaschen, Plastik, Zigarettenstummeln und vielem mehr verunreinigen.



Dem langjährigen Obmann des Verschönerungsvereines Gemeinlebarn, Herrn Johann Klein, gratulierten der Ortsparteiobmann der ÖVP, Michael Redl, und sein Stellvertreter, Markus Graßl sowie GPO StRⁱⁿ Veronika Haas zu seinem 70. Geburtstag und bedankten sich mit einem Korb mit Lewinger Produkten für das umsichtige Wirken.



StRⁱⁿ Elisabeth Wegl überbrachte, im Namen der VP Traismauer, Herrn Leopold Scheidl - im Bild mit Ehefrau Gundl Zahner - im Namen der VP Traismauer, herzliche Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag.



f ÖVP Traismauer
<https://traismauer.vpnoe.at>

**volkspartei
traismauer**